

Kabarett Die Barhocker

Plappern gehört zum Mundwerk (Best of)

Das Spiel mit Sprache und Worten ist nur eine der vielfältigen Passionen von Sascha Wildenhain (33) und Kay Haberkorn (38) aus Oelsnitz im Erzgebirge, mitten im tiefsten Sachsen gelegen. Sie stehen zu ihrem Dialekt, auch wenn dieser auf der Bühne meist nur zu hören ist, wenn es die entsprechenden Rollen verlangen.

Ob TV-Irrsinn, Promi-Talk, verrückter Wirtschafts-Professor oder Ostalgie-Wahn – es gibt kaum ein Thema über welches das aus dem Amateurtheater stammende Duo nichts zu lästern fände. Da werden politische Themen ebenso aufs Korn genommen wie Alltags-Stumpfsinn und Kommunikationsprobleme.

Mit „Plappern gehört zum Mundwerk“ hat sich nun ein Best-Of-Programm entwickelt, mit welchem wir unser Publikum zum Besten halt...äh...welches wir unserem Publikum zum Besten geben wollen!“ So Haberkorn, von dem der Großteil der ausschließlich eigenen Texte stammt.

„Allerdings liegt uns auch sehr am Herzen zu zeigen, dass wir nicht nur meckern, sondern ebenso über uns selbst lachen können. Und wollen!“ ergänzt Wildenhain, der „logistische Kopf“ der BarHocker.

Kabarett zum Anfassen eben und immer aus dem Bauch heraus.

Da kann es schon mal passieren, dass jemand aus dem Publikum zum Mitmachen auf die Bühne geholt wird oder sich ein nicht zu unterdrückender Lachanfall zum Selbstläufer mausert.

Zwar gab es Kritiker, die behaupteten, die Texttiefe gehe hin und wieder auf Kosten der schauspielerischen Unzähmbarkeit der Beiden - aber warum auch nicht?

Wildenhain: „Unsere Ideen holen wir uns in erster Linie aus dem Alltag. Also spielen wir auch die alltäglichen Typen! Und wem das nicht gefällt – für konstruktive Kritik sind wir immer offen!“

Und Haberkorn fügt hinzu: „Eigentlich „meckern“ wir gar nicht. Wir halten nur den Spiegel vor. Euch und uns. So ist eben Kabarett. Wer sich darüber aufregt, ist lediglich ein falsches Mitglied in der richtigen Zielgruppe!“

Es werden also auch weiterhin Publikumsliebliche wie KARLI & KALLE - zwei Berliner Imbissbuden-Nutzer, die versuchen, sich gegenseitig die Welt zu erklären - die Programme aufmischen wie ILSE & LIESELOTTE, jene Kaffeekränzchendamen, die sicher jeder irgendwie aus seiner eigenen Verwandtschaft kennt.....

Und wenn einem vor lauter Selbstwiedererkennung manchmal das Lachen ein bisschen im Halse stecken bleiben sollte – dann ist das ein Zeichen dafür, dass die BarHocker mit ihren Gefühlen nicht alleine sind.

